



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **03.02.2018**



Standesamtliche Trauungen im Rathaus Bernsdorf



Verantwortung sucht Nachfolge



AG Dorfgeschichte Straßgräbchen
ist umgezogen



www.wohnen-in-bernsdorf.de

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Aktuelles
finden Sie ab

Seite 11

THE COOL TOUCH OF FUTURE.

Starte in deine Zukunft bei TDDK mit einer technischen Ausbildung.

*Ausbildungsstart:
August 2018*

未来*

* „Mirai“ ist das japanische Wort für Zukunft. Starte in deine Zukunft bei TD Deutsche Klimakompressor GmbH, einem führenden Hersteller für Klimakompressoren, und erlebe die Dynamik deutsch-japanischer Zusammenarbeit.

Bereits seit 2001 bilden wir regelmäßig und mit Erfolg junge Menschen aus der Region in verschiedenen technischen Berufen oder Studiengängen aus. Mit erfolgreichem Abschluss bieten wir euch eine langfristige Perspektive in unserem Haus. Viele unserer ehemaligen Auszubildenden und Studenten sind heute in verantwortungsvollen Führungspositionen tätig.

Derzeit führt unser erfahrenes Team Auszubildende in den Bereichen Gießereimechaniker, Mechatroniker, Fachinformatiker sowie KIA*-Studenten und BA*-Studenten der Fachrichtungen Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen durch ihre Ausbildung.

So zum Beispiel Andreas Großer, angehende Mechatroniker: „TDDK ist der Arbeitgeber in unserer Region. Mich hat von Anfang an die freundliche und kompetente Art in der Firma und das Streben nach Qualität und Perfektion beein-

druckt.“ Claudia Vogt, Mechatronikerin im 3. Lehrjahr ergänzt: „TDDK ist ein modernes Unternehmen mit beeindruckender Technik, das mir gute Aufstiegschancen bietet. Die Ausbildung ist vielseitig und abwechslungsreich.“ Cedrik Burkhardt absolviert eine Ausbildung zum Gießereimechaniker bei TDDK: „Ich freue mich, einen Ausbildungsplatz in meiner Heimat zu haben. Im Laufe meiner zwei Schülerpraktika bei TDDK konnte ich schon in den Beruf hineinschnuppern.“

Unser aktuelles Ausbildungsangebot erweitern wir ab August 2018 um Stellen in der Logistik als Fachkraft für Lagerlogistik und ein BA-Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt auf betriebsinterner Logistik. Außerdem suchen wir erstmalig eine/n Auszubildende/n als Zerspanungsmechaniker.

Für Schülerinnen und Schüler besteht darüber hinaus die Möglichkeit, unser Unternehmen in einem Praktikum näher kennenzulernen. Wir freuen uns auf euch!

* KIA = Kooperatives Studium mit Integrierter Ausbildung

* BA = Duales Studium an einer Berufsakademie



*Wir suchen
dich als:*

KIA MECHATRONIK
Spezialist für komplexe Systeme

ZERSPANUNGSMECHANIKER
Spezialist für Präzision

BA BWL-INDUSTRIE
Spezialist für Logistiksteuerung

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
Spezialist für Warenbewegungen

Bewirb dich jetzt! Bewerbungsschluss: 31. März 2018

DER KÜHLE HAUCH VON QUALITÄT.
THE COOL TOUCH OF QUALITY.

TDDK

TD Deutsche Klimakompressor GmbH

 Weißiger Straße 6
02994 Bernsdorf
 www.tddk.de
bewerbung@tddk.de
 facebook.com/
TDDeutscheKlimakompressor



16.3.2018

**SCHAU
REIN!**
Woche der offenen Unternehmen Sachsen

26.4.2018

Tag der
Ausbildung
TDDK



Rathaus Bernsdorf

Bürgermeister		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Jenna Bauer	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr, Öffentlichkeitsarbeit	Sandra Linack	035723 - 23822
Personal, Archiv	Sandra Schneider	035723 - 23832
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen, Markt	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Bürgerbüro		
Leiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Bau / Finanzen		
Amtsleiter Bau/Finanzen	Dirk Wuschansky	035723 - 23828
SG Finanzen		
Kassenleiter	Hans-Jürgen Laueremann	035723 - 23525
Vollstreckung	Monika Knabe	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
SG Bau / Bauhof		
Sachgebietsleiter	Steffen Moschke	035723 - 23818
Bauverwaltung, Abwasser, Bäume / Gehölze, Gewässer Straßenbeleuchtung	Martina Carda Grit Truxa-Richter	035723 - 23816 035723 - 23817
Liegenschaften	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Standesamt	Peggy Grimmert	035723 - 23815

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 2380

Redaktionell verantwortlich:
Bürgermeister Harry Habel

Verteilung:

An alle Haushalte, sowie ausgewählte Auslagestellen

Anzeigenverantwortlicher:

DB medien GmbH
Verlag & Werbung
Karl-Marx-Straße 2
02692 Döberschau
Tel.: 03591 270 99-0

Fax: 03591 270 99-10

© auf alle Anzeigen, sowie das gesamte Layout

Erscheinungsweise / Auflage
Einmal monatlich / 5000 Stück

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

kaum hat das neue Jahr begonnen, so liegen bereits die ersten Wochen hinter uns. Jahr für Jahr scheint sich die Uhr schneller zu drehen, wobei jedes Jahr durchschnittlich 365 Tage hat.

Die Zeit hat also auch immer was mit unserer Wahrnehmung zu tun und ist kostbar, weil sie sich nicht zurückdrehen lässt. Die Zeit läuft aber auch in unserer Stadt und unserem Landkreis.

Während es für die Stadtverwaltung und unsere Gremien darum geht, an den größeren und kleineren Vorhaben dran zu bleiben, bin ich mir sicher, dass das Jahr 2018 auch für Sie persönlich viele Aufgaben und hoffentlich positive Überraschungen bereithält. Mögen Sie das Jahr so gestalten, dass Ihre Erwartungen erfüllt werden und nehmen Sie sich Zeit für die Dinge, die Ihnen wichtig sind.

Zu Jahresbeginn finden traditionell die Jahreshauptversammlungen der Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bernsdorf statt. Ein erfreulicher Punkt auf der Agenda ist für mich persönlich vor allem die Beförderungen sowie Auszeichnungen welche sich die Kameradinnen und Kameraden durch ihr stetiges ehrenamtliches Engagement erlangen. Nach Abschluss der Jahreshauptversammlungen findet am 16.02.2018 die Gemeindeführerwahl statt.

Die närrischen Tage neigen sich dem Ende zu. Allen, die sich bei den lustigen Veranstaltungen der Faschingszeit eingebracht haben, sei für ihr Engagement gedankt. Ohne Sie wären die traditionellen Faschingsveranstaltungen- und der Umzug in Bernsdorf nicht möglich.

Viel Freude beim Lesen sowie eine schöne Zeit wünscht Ihnen

Ihr
Harry Habel

Bürgermeister Stadt Bernsdorf

Bild: Ralf Grunert / Hoyerswerdaer Tageblatt

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:	Erscheinungstag:
15.02.2018	03.03.2018
15.03.2018	29.03.2018
19.04.2018	05.05.2018
17.05.2018	02.06.2018

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse:
bernsdorf@db-medien.com

Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Februar	Dienstag, 06.02.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 15.02.18	18:30 Uhr	Stadtrat
	Dienstag, 27.02.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
März	Dienstag, 06.03.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 15.03.18	18:30 Uhr	Stadtrat
April	Dienstag, 03.04.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 10.04.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.04.18	18:30 Uhr	Stadtrat
Mai	Mittwoch, 02.05.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 08.05.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 17.05.18	18:30 Uhr	Stadtrat
Juni	Dienstag, 05.06.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 12.06.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.06.18	17:00 Uhr	Stadtrat

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuern A und B Festsetzung der Hundesteuer für das Jahr 2018 der Stadt Bernsdorf Jahr 2018 der Stadt Bernsdorf

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973, zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), macht die Stadt Bernsdorf folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuern A und B der Stadt Bernsdorf einschließlich ihren Ortsteilen, die im Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2017 zu entrichten haben und insoweit bis einen Monat vor der ersten Fälligkeit keinen anders lautenden Steuerbescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für diese Steuerschuldner treten mit dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Zahlungsaufforderung:

Die Grundsteuer ist vierteljährlich gemäß § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu zahlen. Für Jahreszahler, wird die Grundsteuer zum 01. Juli zur Zahlung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer und der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bernsdorf als Widerspruchsbehörde einzulegen. Der Widerspruch erzeugt jedoch keine aufschiebende Wirkung.

Bernsdorf, *gez. Habel* Bürgermeister

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Hundesteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2018 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2018 gemäß § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) i. V. m. §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der derzeit gültigen Fassung durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalender Jahr 2017 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Zahlungsaufforderung:

Die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2018 wird am 01. Juli 2018 zur Zahlung fällig. Die Steuerpflichtigen, die kein SEPA-Lastschriftmandat für die Hundesteuer erteilt haben, werden gebeten, die Hundesteuer 2018 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten.

Amtliche Mitteilung

Einladung zur Hauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Bernsdorf

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

zur Hauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Bernsdorf mit allen dazugehörigen Ortsfeuerwehren möchte ich Sie recht herzlich einladen. Für die in dieser Versammlung zu wählenden Funktionen sind fristgemäß nachfolgend genannte Wahlvorschläge eingereicht worden:

Funktion des Gemeindefeuerleiters: Herr Ingolf Höntsch
Herr René Gebauer

Funktion des Stellvertretenden Gemeindefeuerleiters:
Herr Andreas Hentschel

Die Hauptversammlung findet am
Freitag, den 16.02.2018 um 18:00 Uhr
im Saal des Vereinshauses „Grüner Wald“
in Bernsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 20 statt.

Zur Gewährleistung der Beschlussfähigkeit bitte ich um unbedingte Teilnahme.

René Gebauer
Gemeindefeuerleiter

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Schriftführers der Hauptversammlung
3. Bericht des Gemeindefeuerleiters über die Tätigkeit der Gemeindefeuerwehr
4. Informationen zum Wahlverfahren
5. Benennung von 2 Beisitzern durch die Wahlversammlung
6. Wahl der Gemeindefeuerleitung
- 6.1 Wahl des Gemeindefeuerleiters
- 6.2 Wahl des stellvertretenden Gemeindefeuerleiters
7. Bekanntgabe / Wahl der Mitglieder des Gemeindefeuerwehrausschusses
- 7.1 Bekanntgabe der Mitglieder kraft Amt
- 7.2 Wahl des Schriftführers des Gemeindefeuerwehrausschusses
8. Schlussworte

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Neues Feuerwehrfahrzeug für Zeiðholz

Entsprechend dem aktualisierten Brandschutzbedarfsplan vom Dezember 2016 war es in Abhängigkeit der Gewährung von Fördermitteln bereits im Jahr 2017 vorgesehen, ein neues Fahrzeug für die Feuerwehrkommandostelle in Zeiðholz anzuschaffen. Da für das vergangene Jahr keine Fördermittel bereitgestellt wurden, hat die Stadt das Vorhaben auf 2018 verschoben. Für dieses Jahr wurde uns nun für den Kauf eines mittleren Löschfahrzeuges (MLF) eine Festbetragsförderung von bis zu 120.000€ aus Feuerwehrfördermitteln in Aussicht gestellt. Einer Ausschreibung des Fahrzeuges steht nun nichts mehr entgegen. Diese ist

dringend nötig, denn bereits seit Oktober 2017 wurde aufgrund der erfolgten Stilllegung des Zeiðholzer Feuerwehrfahrzeuges ein in Straßgräbchen stationiertes Bundes-Katastrophenschutzfahrzeug (LF16/TS) nach Zeiðholz umgesetzt. Das Zeiðholzer Fahrzeug aus dem Baujahr 1980 hatte seinen Dienst quittiert, verschiedenste Ersatzteile waren nicht mehr zu beschaffen, die ermittelten Reparaturkosten standen in einem unangemessenen Verhältnis zum Wert des Fahrzeuges. Da die Gewährung von Zuschüssen an die Einhaltung bestimmter Ausschreibungsregularien geknüpft sind, wurde die **Ausschreibung für den Erwerb eines**



Das alte Feuerwehrfahrzeug von Zeiðholz

„Mittleren Löschfahrzeuges“ mit einer abgestimmten detaillierten Leistungsbeschreibung im **Vergabeportal: eVergabe.de** eingestellt. **Die Angebotsfrist endet am 12.02.2017.** Eine Beschlussfassung des Stadtrates zur Vergabe an eine teilnehmende Herstellerfirma könnte im günstigsten Fall im Februar-

Stadtrat am 15.02.2018 erfolgen. In Anbetracht der üblichen mehrmonatigen Lieferfrist für Neufahrzeuge im Feuerwehrbereich ist jeder Tag eher ein Gewinn für die Kameradinnen und Kameraden in Zeiðholz.

G. Witschaß

Foto: Stadt Bernsdorf

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Umbau von Seniorengerechten Mietwohnraum ist förderfähig

Entsprechend einer Richtlinie des Sächsischen Innenministeriums vom 05.12.2017 (RL Seniorengerecht Umbauen-RLSeBau) ist der Umbau von bestehenden Mietwohnungen in seniorengerechten Wohnraum förderfähig. Speziell werden Baumaßnahmen gefördert, die notwendig sind um einen seniorengerechten Mindeststandard der

Wohnung und ihres Zuganges zu erreichen (z.B. Schwellenfreiheit, bodengleiche Dusche, Anbringung von Haltegriffen und Klappsitzen, Schaffung von lichten Durchgangsbreiten von mind. 82 cm, barrierefreier Wohnungszugang, etc.). Darüber hinaus können zusätzliche Maßnahmen nach Maßgabe der Richtlinie gefördert werden.

Die Höhe der Zuwendung kann maßnahmespezifisch differenziert 20-40% der unmittelbar notwendigen Ausgaben betragen und versteht sich entweder als Zuschuss innerhalb einer Projektförderung oder als Anteilsfinanzierung bis zu einer Höchstgrenze.

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank-

Förderbank (SAB), über welche die entsprechenden Vordrucke und weitere Informationen erhältlich sind. Die komplette Richtlinie ist im Sächsischen Amtsblatt Nr. 52/2017 vom 28. Dezember 2017 Seite 1706 veröffentlicht.

G. Witschaß

Seniorengenerationstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert allen Seniorinnen und Senioren des Monats Februar 2018 recht herzlich zum Geburtstag und lädt alle Jubilare, die **70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 Jahre und älter** geworden sind, zur Halbjahresgeburtstagsfeier des Bürgermeisters ein. Diese Seniorengenerationstagefeier findet am **Dienstag, den 17.07.2018 um 15.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf, Eisenwerkstraße 1d statt.** Teilnahmemeldungen und sonstige Anfragen werden durch Frau Handschag, bei der Stadtverwaltung Bernsdorf, Tel.: 23830 E-Mail: birgit.handschag@bernsdorf.de entgegengenommen.

Insbesondere gratulieren wir den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren runden Geburtstag begehen:

03.02.	75. Geburtstag	Frau Renate Konzag	Bernsdorf
04.02.	85. Geburtstag	Frau Inge Stieb	Bernsdorf
05.02.	80. Geburtstag	Frau Erika Vorwerk	Wiednitz
09.02.	80. Geburtstag	Frau Christa Haucke	Bernsdorf
09.02.	75. Geburtstag	Herr Konrad Heinze	Straßgräbchen
09.02.	80. Geburtstag	Herr Hans-Werner Stephan	Bernsdorf
10.02.	70. Geburtstag	Herr Karl-Heinz Schmügg	Bernsdorf
13.02.	85. Geburtstag	Frau Brunhilde Zschech	Wiednitz
19.02.	85. Geburtstag	Frau Edith Richter	Wiednitz
20.02.	70. Geburtstag	Frau Erika Barantke	Wiednitz
24.02.	70. Geburtstag	Frau Margarete Lenski	Bernsdorf
24.02.	75. Geburtstag	Frau Marlies Logk	Wiednitz
27.02.	75. Geburtstag	Herr Ottomar Michel	Zeißholz
28.02.	80. Geburtstag	Herr Arno Großmann	Wiednitz



Neujahrsempfang der Bernsdorfer Hobby-Historiker

Ihre erste Sitzung im neuen Jahr führte die AG Stadtgeschichte Bernsdorf als obligatorischen Neujahrsempfang durch. Die Leiterin Dr. Konstanze Höhne begrüßte die AG Mitglieder und die anwesenden Partner. Sie würdigte die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr. Besonders die Vorbereitung einer Dokumentation zum Jubiläum „50 Jahre Stadtrecht“ hat bisher sehr viel Mühe und geschichtliche Recherche erfordert. Die Arbeit mit einem Überblick zur Geschichte von Bernsdorf, der Stadtrechtsverleihung, prägenden Objekten von Bernsdorf und den Ortsteilen geht

weiter. Dieser Höhepunkt wird vom 21. bis 23. September begangen. Auch zur weiteren Aufgabe ein Buch unter dem Titel „Wie Bernsdorf ist und ist“ wurde umfangreich Material der Einwohner von Bernsdorf und der Ortsteile gesammelt. Hier sollen Anekdoten, Familienrezepte und interessante Geschichten aus Bernsdorf und den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz und Zeißholz einfließen. Noch kann mit Material über die Gaumenfreuden ein Beitrag zum Gelingen des Vorhabens geleistet werden. Erreichbar ist die AG über die E-Mail Adresse agsg.bernsdorf@gmx.de und per Post - AG Stadtgeschichte,

Alte Schulstraße 3 in 02994 Bernsdorf. Gern nehmen auch die AG Mitglieder von Bernsdorf und den Ortsteilen Interessantes entgegen. In aufgelockerter Runde wurde über neue Zielstellungen gefachsimpelt. AG Mitglied Manfred Strenzke bedankte sich für die umfangrei-

chen Glückwünsche und Geschenke zu seinem 75. Geburtstag. Er blickt in diesem Jahr auf eine 10-jährige AG-Tätigkeit zurück. Mit dieser Dankeschön-Veranstaltung wurde das neue Jahr erfolgreich eingeleitet. **AG Stadtgeschichte**

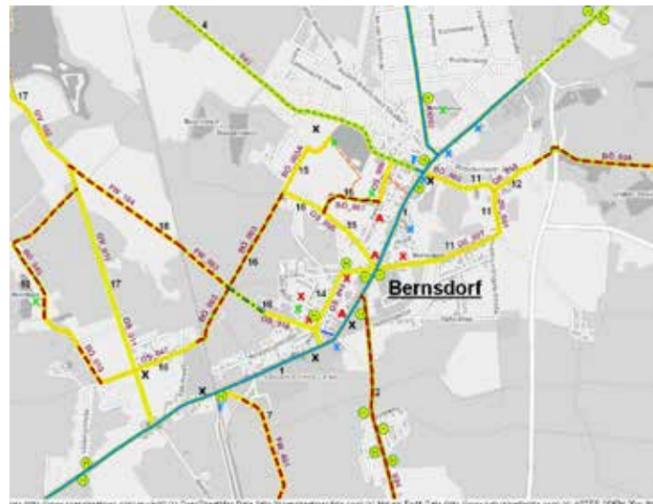


Radverkehrskonzept Bernsdorf

Die Bedeutung und Entwicklung des Radverkehrs hat in den letzten Jahren immer mehr zugenommen. Insbesondere der Erhalt und der Ausbau von Radwegen spielt dabei eine wichtige Rolle. Um den Radverkehr und den Radtourismus in Bernsdorf durch eine sichere und bedarfsorientierte Infrastruktur zu stärken, wurde durch die Stadtverwaltung ein Radverkehrskonzept erarbeitet, welches der Stadtrat in seiner Sitzung am 14.12.2017 beschlossen hat. Das Vorliegen eines Radverkehrskonzeptes ist zugleich Voraussetzung für den Erhalt von Zuwendungen aus ver-

schiedenen Förderprogrammen für Radverkehrsanlagen. Das Radverkehrskonzept enthält eine Netzplanung für bestehende und mögliche Radwegerrouten des Alltags und des Tourismus, einen Maßnahmenplan für die bauliche Ertüchtigung von bestehenden Radverkehrsanlagen sowie Aussagen über Bedarf und regionale Radwegeplanungen. Bei Interesse kann nach vorheriger Anmeldung bei Frau Carda, Bauverwaltung, Tel. 23816, Einsicht genommen werden.

M. Carda



Amtliche Mitteilung

Aufforderung zur Bewerbung um die Ehrenämter Friedensrichter und stellvertretender Friedensrichter für 2018-2022

Durch Ablauf des aktuellen Wahlzeitraumes werden die beiden Ämter zum 01.05.2018 neu ausgeschrieben. Nach vielen Jahren unermüdlicher, korrekter und einfühlsamer Beratungs- und Schlichtungsarbeit möchten die bisherigen Amtsinhaber Herr Jürgen Richter als Friedensrichter und Frau Ramona Leverenz als seine Stellvertreterin diese verantwortungsvolle Tätigkeit in andere Hände legen.

Sofern Sie also mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sind und Interesse an der vorgerichtlichen Regelung von privatrechtlichen Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten haben, sollten Sie sich für diese Ämter bewerben. Prinzipiell ausgeschlossen werden lediglich Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte sowie Polizei- und Justizbedienstete.

Die interessierten Kandidaten werden mittels eines Stadtratsbeschlusses für die Dauer von 5 Jahren gewählt und durch den Vorstand des

zuständigen Amtsgereichtes berufen und vereidigt. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird entsprechend der Entschädigungsatzung der Stadt Bernsdorf eine Aufwandsentschädigung gezahlt, die Kosten für Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen werden durch die Stadt übernommen.

In Bernsdorf und in den Ortsteilen wohnende Interessenten können sich unter Nutzung eines vorbereiteten Formulars (Internet unter www.bernsdorf.de) bis zum **04.04.2018** bewerben. Gern schicken wir Ihnen das Blatt auch zu.

Zu weiteren Auskünften wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin des Ordnungsamtes Frau Fischer (Tel.: 035723 23835)

Habel

Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Verantwortung sucht Nachfolge

„Es ist Zeit den Staffelstab in verantwortungsvolle Hände weiterzugeben“

Nach rund einem Vierteljahrhundert Amtszeit werden der Bernsdorfer Friedensrichter Jürgen Richter und die ihn seit 20 Jahren als Stellvertreterin begleitende Ramona Leverenz zum Ende der Wahlperiode ihr Amt niederlegen.

Als es in Bernsdorf 1992 erstmalig die Stelle des Friedensrichters zu besetzen galt, wurde Jürgen Richter mit der Wahrnehmung dieser Aufgabe betraut. Da 1997 sein Stellvertreter Herr Berg sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Ramona Leverenz in dieses Amt gewählt.

Die Friedensrichter, welche vom zuständigen Amtsgericht bestätigt werden und diesem direkt unterstellt sind, richten ihr Hauptaugenmerk auf die außergerichtliche Beilegung von Streitfällen.

Dabei handelt es sich bei den allermeisten Zwistigkeiten um die typi-

schon Nachbarschaftsstreitigkeiten, welche mit viel Fingerspitzengefühl und im Rahmen einer Mediation von den Friedensrichtern geklärt werden können. Da ist auch Bernsdorf keine Ausnahme. Jährlich, so Herr Richter und Frau Leverenz, gab es hier zwischen drei und fünf „größere Fälle“, deren Bearbeitung teilweise erst nach 2 bis 3 Wochen abgeschlossen werden konnte. Bei den meisten Streitigkeiten handelte es sich aber um die so genannten „Tür und Angel“ Fälle, welche noch vor Ort und auf dem kleinsten Dienstweg gelöst werden konnten.

Es wird sicher keine einfache Aufgabe in die Fußstapfen von zwei der dienstältesten Friedensrichter des Landkreises zu treten. Sowohl Herr Richter als auch Frau Leverenz haben aber versichert, dass sie dem neu gewählten Friedensrichter und seinem Stellvertreter jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen werden. Damit sind die Voraussetzungen

geschaffen, dass auch für die Zukunft in Bernsdorf die verantwortungsvolle Arbeit der Friedensrichter gesichert ist. Darüber freut sich auch Bürgermeister H. Habel und bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für die geleistete Arbeit.

Text / Bild: DB medien



Jürgen Richter und Ramona Leverenz haben Spaß an ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

§
Mediation (lateinisch „Vermittlung“) ist ein strukturiertes, freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Beilegung eines Konfliktes, bei dem unabhängige „allparteiliche“ Dritte die Konfliktparteien in ihrem Lösungsprozess begleiten. Die Konfliktparteien, auch Medianten oder Medianten genannt, versuchen dabei, zu einer gemeinsamen Vereinbarung zu gelangen, die ihren Bedürfnissen und Interessen entspricht.

Der allparteiliche Dritte (ein Mediator oder ein Mediatoren-Team in Co-Mediation) trifft keine eigenen Entscheidungen bezüglich des Konflikts, sondern ist lediglich für das Verfahren verantwortlich. Ob und in welcher Form ein Mediator selbst überhaupt inhaltliche Lösungsvorschläge macht, ist je nach Ausrichtung der Mediation unterschiedlich.

§



Michael Malz - Rechtsanwalt -

Bautzener Allee 32a 02977 Hoyerswerda ☎ 03571 - 60 15 57
☎ 03571 - 60 19 19 Funk 0160 438 12 07 E-Mail: rechtsanwalt.malz.michael@gmx.de

Zivilrecht Strafrecht Arbeitsrecht Verkehrsrecht Grundstücksrecht

Gute Vorsätze

Das Jahr 2018 ist schon wieder ein Monat alt. Viele gute Vorsätze für das neue Jahr haben wir schon längst wieder über „Bord geworfen“. Was sind die häufigsten guten Vorsätze, die Menschen an Silvester haben? Auf den ersten Plätzen landen das Abnehmen, mit dem Rauchen aufhören, weniger Alkohol trinken und mehr Sport zu treiben.

Das sind natürlich ganz hervorragende Absichten, aber wie wäre es mit einer (neuen) Arbeit oder mal seine Unterlagen auf Vordermann zu bringen? Dann sind wir genau der richtige Ansprechpartner.

Benötigen Sie Hilfe bei der Erstellung einer Bewerbung oder einer Bewerbungsmappe? Haben Sie Ihre Bewerbung schon geschrieben, aber Ihr Drucker ist momentan nicht verfügbar? Dann kommen Sie im Projektbüro Kube42 - lokal

aktiv vorbei und wir helfen Ihnen gern weiter.

Dies alles hat Herr René Klemm (34) aus dem Fritz-Kube-Ring in Anspruch genommen. Am 15.01.2018 haben wir mit ihm diesbezüglich ein Interview geführt.

Herr Klemm, wie sind Sie auf das Projektbüro Kube42 aufmerksam geworden?

Ich war im Februar 2017 im Bauhof der Stadtverwaltung Bernsdorf tätig und die Mitarbeiter haben mir und anderen Kollegen angeraten bei Problemen zu Ihnen zu kommen.

Aus welchem Grund haben Sie sich dazu entschieden die Hilfe des Projektbüros in Anspruch zu nehmen?

Ich wollte mich um eine neue Arbeitsstelle bemühen. Ich hatte bzw. habe Probleme mit dem

Schreiben von Bewerbungen. Ich bin eher der praktische statt der theoretische Mensch. Zudem habe ich keinen Drucker zu Hause und ich bin somit auf Hilfe angewiesen. Durch die Hilfe vom Projektbüro mache ich mittlerweile eine Weiterbildungsmaßnahme bei ACCUMotive mit Aussicht auf einen festen Arbeitsplatz.

Im Zuge des Bewerbungstrainings sind weitere Probleme aufgetaucht. Wobei konnten wir Sie noch unterstützen?

Naja, bei meinen Unterlagen! Alle meine Unterlagen waren in einer großen Kiste und in Beuteln verstaut. Ich hatte keine Ordnung und erst recht keinen Überblick mehr. Bei der Unterlagenortierung wurden Schulden aufgedeckt, die mir vorher gar nicht so bewusst waren. Frau Götze hat mich in der Hinsicht sehr gut beraten und wir



sind zusammen zur Schuldnerberatung gegangen. Ich hatte Probleme mit meinem Stromanbieter. Ich habe meine Abschläge bezahlt, aber trotzdem erhielt ich Mahnungen. Da haben wir mindestens 2 Stunden rumtelefoniert und zum Glück konnte alles aufgeklärt werden.

Was können Sie abschließend über das Projektbüro sagen?

Ganz ehrlich? Ich bin froh, dass es das Projektbüro Kub42 gibt. Immer wenn irgendwas ist, komme ich hier her und mir wird immer geholfen!

Text: Kube 42

Grundschule Bernsdorf

Plätzchenduft, Adventsgestecke und Fasching

Zu Beginn unserer Weihnachtsprojektwoche begaben sich die zweiten Klassen zur ortsansässigen Bäckerei Ermer. Auf dem Tagesplan stand das Plätzchen backen. Mit viel Begeisterung und Spaß machten sich die Schüler und Schülerinnen daran, Plätzchen in den verschiedensten Formen auszustecken und zu backen. Die Nascherei für die gesamte Woche war gesichert.



Zu einer schönen Tradition geworden, fertigten auch in diesem Jahr die vierten Klassen unter fachkundiger Anleitung sehr dekorative Adventsgestecke in der Gärtnerei Nieswand an. Nach getaner Arbeit stimmte dann der heiße Tee und das Weihnachtsgebäck so richtig in dir Vorweihnachtszeit ein.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bäckerei Ermer und der Gärtnerei Nieswand für diese gelungene vorweihnachtliche Zeit.

Weitere Informationen der Grundschule

Auch in diesem Jahr wird die Grundschule wieder am Faschingssumzug in Bernsdorf teilnehmen. Wir freuen uns schon auf viele kleine Prinzessinnen, Prinzen, Ritter und Burgfräulein. Eine Woche später feiern wir nach der Ausgabe der Halbjahresinformationen mit allen Kindern am 09.02.2018 unseren Schulfasching, tatkräftig unterstützt durch unseren Förderverein, bei dem wir uns recht herzlich bedanken.

Die Schuluntersuchungen für die zukünftigen Schulanfänger finden Anfang März im Gesundheitsamt in Hoyerswerda statt. Den genauen Termin für Ihr Kind erhalten Sie Anfang Februar per Post durch die Grundschule. Zusätzlich wird es entsprechende Aushänge in den Kitas geben.

Text/Bilder: Grundschule Bernsdorf

TAXI & BUS

Robel

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Rollstuhl- & Behindertenfahrdienst
- Kleinbusse bis 8, Busse bis 19 Personen

kontakt@taxi-robels.de • www.taxi-robels.de

Ihr Taxi vor Ort in Bernsdorf

Telefon 035723 / 22 22 2

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Aufruf zum Ideenwettbewerb „Vereine für Generationen“



Der Dresdner Heidebogen e.V. ruft zum Projektwettbewerb „Vereine für Generationen“ auf! Gesucht werden Ideen, die das Vereinsleben in den Gemeinden des Dresdner Heidebogens weiter entwickeln und dem Gemeinwohl zugute kommen.

Teilnehmen können Vereine mit Sitz im Dresdner Heidebogen, die:

- soziale und gesellschaftliche Teilhabe jedes Einwohners, egal welchen Alters, ermöglichen,
- die soziale Infrastruktur der Kommune bereichern,
- vernetzende Wirkung besitzen,
- auf Beständigkeit angelegt sind.

Bedingungen und Anforderungen

Es können Projektideen eingereicht werden, die sowohl die Vereinsarbeit stärken als auch den Mehrgenerationenaspekt berücksichtigen.

Die Projekte dürfen noch nicht realisiert sein, sollten aber innerhalb eines Jahres umgesetzt werden. Die Wettbewerbsunterlagen sind bis zum **31.03.2018 (Einsendeschluss)** beim Dresdner Heidebogen e.V. einzureichen.

Die Bewertung erfolgt von einer unabhängigen Jury nach folgenden Kriterien:

1. Das Projekt steht in Übereinstimmung mit den Zielen der LES.
2. Das Projekt ist noch nicht begonnen.
3. Das Projekt ist zielorientiert und besitzt eine weiterführende Wirkung (Nachhaltigkeit).
4. Das Projekt aktiviert Menschen aus dem Sozialraum und motiviert sie (wieder) für eine aktive Teilhabe am Vereins- und Gemeindeleben.
5. Das Projekt trägt zur Vernetzung in der Kommune oder in einem Vereinsnetzwerk bei.

6. Das Projekt verfolgt den Mehrgenerationenansatz.

Für die Antragstellung zum Wettbewerb sind die dafür vorgesehenen Formulare zu nutzen, die im Internetauftritt des Dresdner Heidebogens unter www.heidebogen.eu zur Verfügung stehen. Sie können diese aber auch per E-Mail oder Post über nachfolgenden Kontakt anfordern.

Die teilnehmenden Vereine stimmen mit ihrem Antrag der öffentlichkeitswirksamen Verbreitung des Wettbewerbs und seiner gesamten Inhalte in Wort, Bild und ggf. Video zu.

Preisvergabe

Die Auswahl der 10 besten Ideen durch die Projektjury ist für den 14.05.2018 vorgesehen. Der Erstplatzierte erhält 5.000 Euro, der Zweitplatzierte 3.000 Euro, der Drittplatzierte 2.000 Euro. Die

Vereine auf den Plätzen 4 bis 10 erhalten jeweils 1.000 Euro.

Ermutigung

Es werden ausdrücklich kleinere Vereine ermuntert, sich am Projektwettbewerb zu beteiligen. In der Wettbewerbsphase steht das Regionalmanagement zur kostenfreien Beratung gern zur Verfügung. Die Gewinner werden zudem bei der Realisierung ihrer Projektideen von dem Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens über die Laufzeit begleitet.

Kontakt:
Dresdner Heidebogen e.V.
Regionalmanagement

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg

Tel. 035208/ 34781

info@heidebogen.eu
www.heidebogen.eu

ANZEIGE

ANZEIGE



Beratung, Service und Kompetenz

LVM-Versicherungsagentur Georg Biallas übernimmt zum 1. Februar die LVM-Versicherungsagentur von Katrin Eckstein in Bernsdorf.

In Bernsdorf weht ein frischer Wind. Der Versicherungsexperte, der seit 10 Jahren in der Versicherungsbranche tätig ist, hat sich mit der LVM Versicherung einen neuen starken Partner an seine Seite geholt.

Ab dem 1. Februar ist Georg Biallas neuer LVM-Vertrauensmann in Bernsdorf. Damit tritt er die Nachfolge von Katrin Eckstein an.

„Service am Kunden ist das Wichtigste“, bringt Georg Biallas seine Philosophie und die der LVM Versicherung auf den Punkt. Darum freut er sich, im Büro an der Ernst-Thälmann-Straße für die Kunden vor Ort zu sein.

Ebenso gilt ein Dankeschön an die langjährige und treue Kundschaft, die Katrin Eckstein entgegengebracht wurde. Sie wünscht ihrem Nachfolger ebenso viel Erfolg und hofft, dass ihm die Kunden das gleiche Vertrauen schenken.

Mit modernster Technik ausgestattet, ist die LVM-Agentur mit der LVM-Direktion in Münster verbunden. Die mehrfach ausgezeichnete IT des Versicherers macht eine ganzheitliche Beratung des Versicherten möglich, wie sie branchenweit ihresgleichen sucht. Die LVM Versicherung ist eben eine moderne Rundum-Versicherung, bei der die Kunden und ihre individuellen Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen.

LVM-Vertrauensmann Georg Biallas freut sich auf alte und neue Gesichter, gute Gespräche und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Öffnungszeiten sind montags und dienstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Ich bin Ihr neuer Vertrauensmann!

Ab sofort bin ich mit meiner Versicherungsagentur für Sie da.



LVM-Versicherungsagentur
Georg Biallas

Ernst-Thälmann-Straße 34
02994 Bernsdorf
Telefon 035723 22300
biallas.lvm.de



Wer hat Lust zum Mitmachen?

Die **Computerfreunde** treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat ab 16 Uhr zum Erfahrungsaustausch. Erfahrene und weniger Erfahrene tauschen hier ihre Kenntnisse aus und können so viele Probleme am Computer selbst lösen. Lust? Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Männer unter sich, ist das nicht ein Traum? Bei uns können sich Männer an jedem ersten Donnerstag im Monat zum **Männertreff** efinden. Bei einem leckeren Imbiss beginnen wir mit einem kleinen Gespräch, dann kommt ein Gastbeitrag und im Anschluss tauschen wir unserer Fragen zum Thema aus. Im Februar kommt Dr. Alexander Ebert und informiert uns über sein Fachgebiet Diabetes und beantwortet im Anschluss Fragen, die uns Männer bewegen. In der schönen Jahreszeit, so ab Mai unternehmen wir oft Exkursionen. Na, Lust bekommen? Einfach kommen!

Auch Frauen haben sich einmal im Monat zum **Frauentreff** getroffen. Leider fehlt uns zurzeit eine freiwillige Organisatorin zur Gestaltung. Sie wollten schon immer ein bisschen was für und mit anderen Frauen unternehmen? Dann sind Sie genau die Richtige für den Frauentreff, wir unterstützen Sie natürlich!

In der heutigen modernen Zeit gibt es gute Technik zum Aufzeichnen der Urlaubserlebnisse, aber wie macht man das am besten? Na bei uns im **Fototreff**! Jeden letzten Dienstag treffen sich die Fotofreunde zum Erfahrungsaustausch unter Anleitung einer erfahrenen Fotografin. Auch hier freuen wir uns auf Teilnehmer, Anfänger sind besonders gern gesehen.

Der Garten und die Natur begeistern viele Menschen, besonders die Welt der Kräuter ist interessant. Bei uns gibt es jeden Monat einen **Kräutertreff**. Der Termin variiert, da die Dozentin viel beschäftigt ist. Seifen, Badezusätze, Gewürze, Medizin und und und. Auch hier freuen wir uns über Ihren Besuch.

Zu viele Infos auf einmal?

Mehr gibt es im Internet unter www.netzwerk-bernsdorf.de oder Sie lesen unseren monatlichen Flyer, der in vielen Einrichtungen ausliegt.

Haben Sie Interesse an einem unserer Treffs oder eine tolle neue Idee für einen Treff, kommen Sie auf eine Tasse Kaffee oder Tee vorbei.

Jeden Mittwoch 9 Uhr können Sie sich zum **Malen** unter fachkundiger Anleitung bei uns treffen. Viele haben dieses Kunsthandwerk schon hier gelernt und kommen immer gern wieder.

Im Anschluss daran kann man ab 13 Uhr dem **Handarbeiten** frönen, auch hier können Sie Ihre ersten Erfahrungen unter fachkundiger Anleitung sammeln. Es gibt sehr erfahrene Teilnehmer die gern Ihre Kenntnisse weitergeben.

Beide Treffs freuen sich über jeden Teilnehmer, der kommt. Warum nicht auch Sie?



Kochen und gut essen, eine Leidenschaft die viele Menschen haben. Bei uns gibt es immer am vorletzten Mittwoch im Monat einen **Kochtreff**.

Ein Menü, bestehend aus einer Vorspeise, einer Suppe, einem Hauptgang und einer Nachspeise, wird gemeinsam gekocht. Die Rezepte werden von uns immer im Vormonat ausgesucht und beschlossen, der Einkauf wird vom MGH gemacht und bezahlt wird gemeinsam auf der Basis der Ausgaben. Ist das nicht einfach klasse? Warum zögern Sie noch, melden Sie sich einfach an!



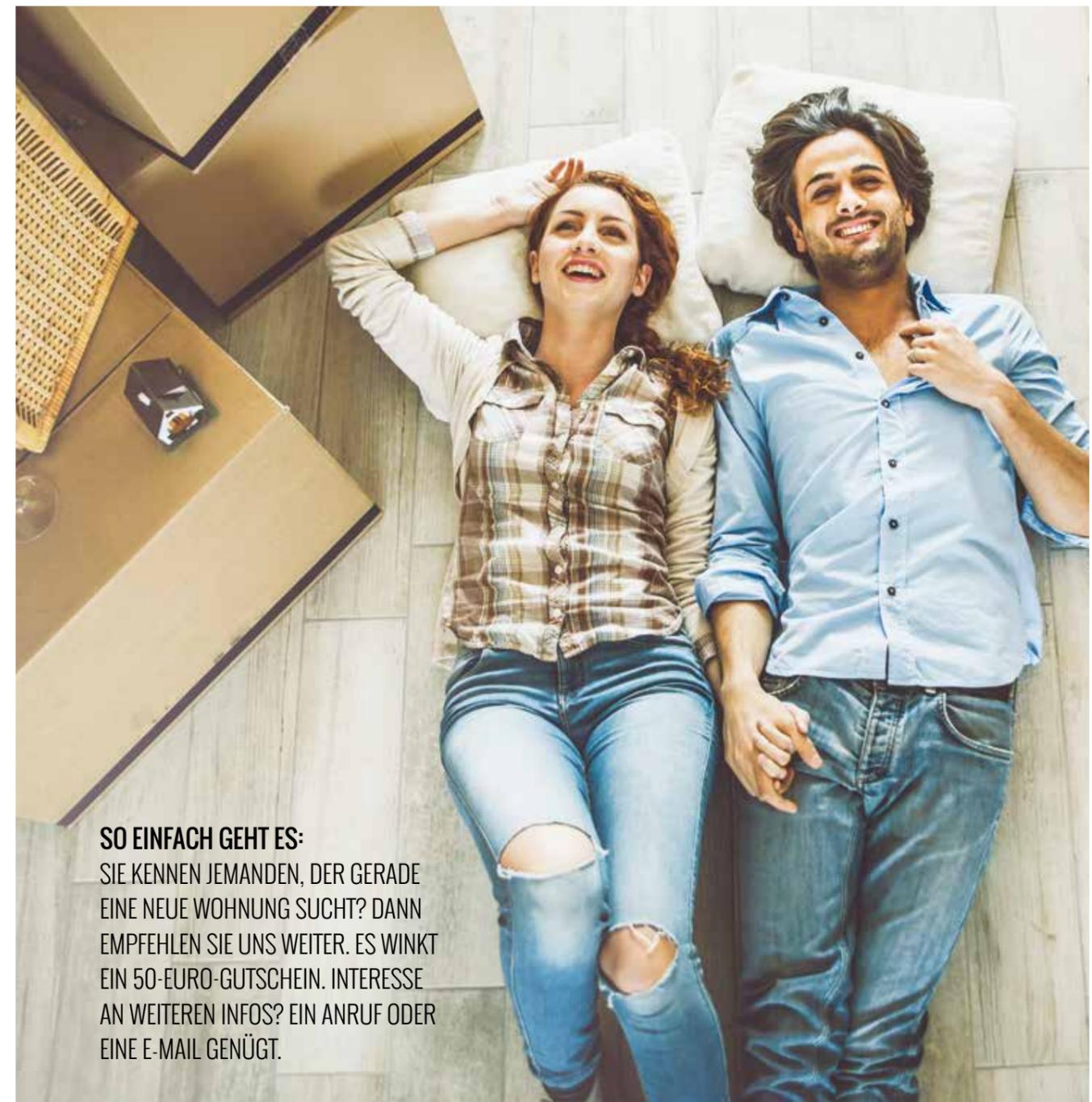
Unser Haus ist täglich geöffnet ab 11 Uhr.

Anmelden zu einem Treff ist immer ratsam, manchmal ändert sich auch bei uns etwas, hier unsere Telefonnummer **035723 92270**

Text/Bilder: Herr Nickich, Herr Thieme

JETZT
50-EURO-
GUTSCHEIN
SICHERN

MIETER WERBEN MIETER



SO EINFACH GEHT ES:

SIE KENNEN JEMANDEN, DER GERADE EINE NEUE WOHNUNG SUCHT? DANN EMPFEHLEN SIE UNS WEITER. ES WINKT EIN 50-EURO-GUTSCHEIN. INTERESSE AN WEITEREN INFOS? EIN ANRUF ODER EINE E-MAIL GENÜGT.

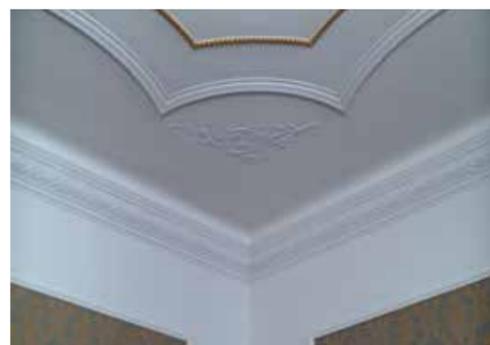
Standesamtliche Trauungen im Bernsdorfer Rathaus



Eine Hochzeit vorzubereiten, gehört meistens zu den aufregendsten und schönsten Angelegenheiten im Leben.

Falls Sie sich entschlossen haben im Bernsdorf zu heiraten, steht Ihnen unser alt-ehrwürdig sanierter Trauungssaal im Obergeschoss des Rathauses zur Verfügung. Dort haben Sie die Möglichkeit in festlicher Atmosphäre bis zu 40 Gäste an Ihrer Eheschließung teilhaben zu lassen. Ob mit Musik (von Musikanlage oder live), einer persönlichen Trauansprache oder dem eigenen ausgewählten Stammbuch – unsere Standesbeamtinnen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Anmeldung der Eheschließung erfolgt bei Vorlage der vollständigen Unterlagen frühestens ein halbes Jahr vor dem reservierten Termin. Haben beide Partner ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz nicht in Bernsdorf, ist das Standesamt am Wohnsitz für die Anmeldung zuständig. Bei langfristigen Vorbereitungen können Sie auch schon früher einen Termin unverbindlich vormerken lassen. Ihren gewünschten Termin erhalten Sie nach Prüfung der Ehefähigkeit bei Ihrer Anmeldung schriftlich bestätigt.



„Wenn zwei Menschen einsehen, dass sie nicht mehr gute Freunde sein können, dann heiraten sie.“

Maurice Dekobra



Im Allgemeinen sind zur Anmeldung der Eheschließung folgende Dokumente und Unterlagen erforderlich (alle Angaben gelten auch für gleichgeschlechtliche Paare):

- Personalausweis oder Reisepass
- erweiterte Meldebescheinigung des Einwohneramtes der Hauptwohnung, wenn die Hauptwohnung nicht in Bernsdorf ist
- beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenregister vom Standesamt des Geburtsortes
- urkundlicher Nachweis, wenn eine Namensänderung erfolgt ist
- bei gemeinsamen vorehelichen Kindern die Geburts- oder Abstammungsurkunde der Kinder, die Vaterschaftsanerkennung und wenn gemeinsame Sorge begründet wurde, die Sorgeerklärung
- geschiedene Ehepaare zusätzlich die Eheurkunde der letzten Vorehe mit Auflösungsvermerk oder die Eheurkunde und ein rechtskräftiges Scheidungsurteil der letzten Ehe (alternativ: beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch der Vorehe mit Vermerk der Auflösung der Ehe)
- bei gerichtlicher Aufhebung der Lebenspartnerschaft zusätzlich Lebenspart-

nerschaftsurkunde und den rechtskräftigen Beschluss

- Verwitwete die Ehe- bzw. die Lebenspartnerschaftsurkunde und die Sterbeurkunde

Bei Eheschließungen mit Auslandsberührung ist vorab unbedingt eine persönliche Vorsprache erforderlich. Um Sie über beizubringende Unterlagen beraten zu können, bitten wir um telefonische Terminabstimmung bzgl. eines Beratungsgespräch.

Falls Sie noch weitere Fragen zu Ihrer Hochzeit haben sollten, stehen Ihnen unsere Standesbeamtinnen Frau Grimmert und Frau Thomas gern zu den Sprechzeiten zur Verfügung.

Neu: Ehe für alle!

Ab dem 01.10.2017 können gleichgeschlechtliche Paare im Standesamt heiraten, wenn bisher noch keine Lebenspartnerschaft begründet wurde. Durch die Abgabe einer Erklärung können Sie aber auch Ihre bestehende Lebenspartnerschaft in eine Ehe umwandeln lassen. Die Erklärung muss persönlich bei gleichzeitiger Anwesenheit beider Partner bzw. Partnerinnen abgegeben werden.

Für die Umwandlung sind vorzulegen:

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- erweiterte Meldebescheinigung des Einwohnermeldeamtes der Hauptwohnung, wenn die Hauptwohnung nicht in Bernsdorf ist (bei Abgabe der Dokumente nicht älter als 4 Wochen)
- eine aktuelle Lebenspartnerschaftsurkunde oder ein beglaubigter Ausdruck aus dem Lebenspartnerschaftsregister, ausgestellt vom Standesamt wo die Lebenspartnerschaft begründet worden ist

Unsere Standesbeamtinnen können Sie wie folgt kontaktieren:

per E-Mail:
standesamt@bernsdorf.de

oder telefonisch:
035723/23811 Frau Thomas
035723/23815 Frau Grimmert

Text und Fotos: Ch. Thomas/ P. Grimmert

Weitere Fotos: Bauhoys





Gunter Miertschke
UHRMACHERMEISTER
IHR FACHGESCHÄFT SEIT 1965



ÖFFNUNGSZEITEN Mo.-Fr.: 08:00 - 12:30 UHR 14:00 - 18:00 UHR
Sa.: 09:00 - 12:00 UHR

LINDENALLEE 6 • 02994 BERNSDORF
TELEFON: 035723 - 20 64 4 • INFO@MIERTSCHKE.DE

GOLD- UND SILBERWAREN • UHREN UND REPARATUREN

SEIT ÜBER 40 JAHREN IHR FACHMANN • WWW.MIERTSCHKE.DE



kreische
der friseur für die ganze familie

Dresdner Str. 1
01936 Schwepnitz
Tel.: (03 57 97) 7 35 35




+++ www.friseurteam-kreische.de +++



Gärtnerei Nieswand

Bernhardstraße 2 * 02994 Bernsdorf * Tel.: 035723 20 632
www.floristik-kamenz.de

Abbruch
Erdbau
Demontage
seit 1992

**Steffen Jurke
GmbH & Co. KG**
Grünwalder Str. 32 • 02994 Wiednitz
Tel. 03 57 23 / 2 92 41 • Fax 2 52 82 • Funk-Tel. 0171 / 8 53 06 91

FENSELAU
ELEKTRO- U. Batterieservice
Hüttengasse 24 • 02994 Bernsdorf • www.e-fenselau.de
Telefon: (035723) 240-0 • info@e-fenselau.de
Fachbetrieb für Ihre Elektroanlage

DACHDECKER - DACHKLEMPNEREI
Schlegel & Koplanski
Telefon: 035725 928318
www.dachdecker-wittichenau.de Neuer Weg 11
info@dachdecker-wittichenau.de 02997 Wittichenau

Die Sanierung des Rathauses

Das rund 500 Jahre alte Gebäude in welchem sich die Verwaltung von Bernsdorf befindet, erfuhr innen und außen eine wunderschöne Vitalisierung. Es wurde Ordnung in die verschachtelte Raumkonstruktion gebracht und so ein modernes, helles und bürgerfreundliches Verwaltungsgebäude geschaffen. Das zentrale Element, die Treppe, wurde mit alten und neuen Bauteilen reko. Weitere historische Elemente wie Parkett, Stuck und die Türen wurden aufwendig erneuert. So wird der Bogen geschlagen von der langen Geschichte des Hauses zur jetzigen modernen Verwaltung.

Text / Bilder: bauhoys



H Pollack
HEIZUNGSBAU
Heizung Sanitär Lüftung
Kirchweg 5 • 01920 Haselbachtal • heizungsbau-pollack@t-online.de
☎ 03578 / 7 11 37 oder 03578 / 73 09 74
Fax 03578 / 73 09 75 • FT: 0172 / 8 01 62 53

bauhoys schulstraße 7
02977 Hoyerswerda

planungsbüro für hochbauten
dipl.-ing. thomas gröbe

Das planungsbüro für hochbauten - dipl.-ing. thomas gröbe versus bauhoys - ist seit 1992 mit sitz in hoyerswerda tätig. Unser arbeitsfeld umfasst die komplette leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien:

- Kommunale Bauten
- Sport- / Freizeit- / Hotelbauten
- Wohnungs- / Eigenheimbau
- Staat- / Freiflächenplanung
- Gewerbe- / Industriebau
- Denkmalschutz

Fon: 0 35 71 / 48 77 33
Fax: 0 35 71 / 48 77 44
mail: kontakt@bauhoys.de

BÖPPLEBAU
- Königswartha -
UNSERE BAUERFAHRUNG - IHR GEWINN

- Wohnungsbau
- Bauwerterhaltung
- schlüsselfertiges Bauen
- Beton- und Stahlbetonbau
- Industrie- und Gewerbebau

Bauunternehmung Böpple GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 • 02699 Königswartha
Telefon (035931) 2 11 16 und 2 00 23 • Telefax (035931) 2 11 17
www.boepple-bau.de • info@boepple-bau.de

Gemeindepfarrer im Ruhestand wird 85

Grund zum Feiern gab es im Kirchort Bernsdorf, der zur Wittichenauer Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt gehört, kurz vor Jahresende.

Herr Pfarrer Paul Christoph, der vor über 45 Jahren in Bernsdorf die Katholische Pfarrgemeinde übernahm und im letzten Jahr sein 60. Priesterweihejubiläum begehen durfte, feierte am 27. Dezember seinen 85. Geburtstag. Seit Jahren ist es Tradition, dass am „3. Weihnachtsfeiertag“ um 09:00 Uhr Gottesdienst gefeiert wird. Der Wittichenauer Gemeindepfarrer Wolfgang Kresak hielt - wie in jedem Jahr - die Messe zum Geburtstag seines "Kollegen". In seiner Predigt skizzierte er den Lebensweg des Jubilars und die einzelnen Stationen seines Wirkens.

Trotz seines Alters ist Pfarrer Paul Christoph immer noch gern für

seine Bernsdorfer aktiv. So es seine Gesundheit zulässt, hält er in der Woche die Gottesdienste. Er unterstützt die Vorbereitungen zu den Sonntags- und Feiertagsmessen. Trifft sich der Familienkreis, ist er gern mit dabei. Auch zum Seniorenkaffee bereitet Herr Pfarrer stets den geistlichen Impuls vor oder referiert zu einem interessanten Thema.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Jubilar die Gemeinde in den Pfarrsaal zum gemeinsamen Brunch ein. Viele Gemeindeglieder waren der Einladung gefolgt und ließen es sich natürlich nicht nehmen, ihm zum Geburtstag zu gratulieren und ihm für das neue Lebensjahr viel Glück und Gesundheit zu wünschen.

Text: Arne Henschel

Bild: Arne Henschel



Frau Margarete Kluge, seit Jahrzehnten im Gemeindegchor aktiv, gratuliert dem Jubilar Pfarrer Paul Christoph.

Steueränderungen 2018: Entlastungen für Steuerzahler

Steuerzahler blicken gespannt auf 2018. Sie möchten wissen, welche steuerlichen Neuerungen sie erwartet. Für Familien stehen wieder Entlastungen u. a. durch einen höheren Kinderfreibetrag und durch etwas mehr Kindergeld an. Zudem steigen die staatliche Riester-Zulage sowie die Obergrenze für Anschaffungskosten von Arbeitsmitteln. Diejenigen, die immer kurz vor knapp die Steuererklärung einreichen bzw. die Belege an den Steuerberater geben, werden sich freuen, dass sich die Abgabefristen nach hinten verschieben.

Der Grundfreibetrag, also das sogenannte steuerfreie Existenzminimum, wird erneut in 2018 angehoben, auf dann insgesamt 9.000,-€.

Seit 2017 gilt zudem, dass alle seit 2016 neu beantragten Freibeträge für zwei Jahre gültig sind. Verändern sich innerhalb der zwei Jahre die Voraussetzungen für den Freibetrag, so ist trotzdem eine Änderung nötig.

Den steigenden Ausgaben von Familien geschuldet, wird das monatliche einkommensabhängige Kindergeld ab dem 1. Januar 2018 um zwei Euro pro Kind erhöht. Konkret in Zahlen ausgedrückt heißt das: für das 1. und 2. Kind steigt der Betrag auf 194 Euro. Für das 3. Kind erhöht sich das Kindergeld auf 200 Euro. Für das vierte und jedes weitere Kind steigt der Betrag auf 225 Euro.

Im gleichen Zug wird der Kinderfreibetrag in 2018 um 72 Euro auf 4.788 Euro aufgestockt. Je Elternteil wären das 2.394 Euro.

Für Riester-Sparer erhöht sich ab 2018 die staatliche Förderung. Die Grundzulage steigt ab dem

1. Januar von 154 Euro auf 175 Euro pro Jahr. Die Kinder-Zulagen bleiben jedoch gleich.

Wer plant, sich neue Arbeitsmittel wie Laptop, Smartphone oder Büromöbel anzuschaffen, sollte damit bis Januar 2018 warten. Denn ab 2018 steigt die Abschreibungsgrenze erheblich. Dazu erklärt Steffi Müller, Präsidentin der Steuerberaterkammer des Freistaates Sachsen: „Arbeitsmittel bis zu einem Wert von 952 Euro je Anschaffung (inklusive Mehrwertsteuer) können sofort mit der nächsten Steuererklärung abgesetzt werden.“

Ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung der Kfz-Steuer das neue WLTP-Verfahren zugrunde gelegt. Die neue Abgasmessung ermittelt realitätsnähere und damit wahrscheinlich oft höhere Werte für den Schadstoff-Ausstoß der Pkw als der bisherige NEFZ-Zyklus. Deshalb erfolgt eine Anhebung der Kfz-Steuer, da sich diese u. a. aus Verbrauch und CO2-Ausstoß eines Autos berechnet.

Die Neufassung des Steuergesetzes in Bezug auf die Belegvorlage bringt eine erhebliche Vereinfachung: So müssen ab 2018 keine Belege mehr mit der Steuererklärung eingereicht werden. Die Belege sollte man unbedingt weiter aufheben: Das Finanzamt kann die Unterlagen bei Bedarf anfordern.

Neue Steuerregeln 2018: In jedem Fall Steuerprofi kontaktieren

In dieser Veröffentlichung wurden nur einige steuerliche Neueregulungen skizziert. Inwieweit Sie betroffen sind, sollte auf jeden Fall ein Steuerberater prüfen.

Presstext:

Steuerberaterkammer des Freistaates Sachsen

KEGEL & HOSSMANG
GERÜSTBAU GmbH
Industriegelände Str. B Nr. 14 | 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 / 913382 | Fax 03571 / 403181

Christian Schultheiß
STEUERBERATER
Ihr kompetenter Ansprechpartner im Raum
Kamenz, Hoyerswerda und Bautzen

Straßgräbchen
Forstweg 2, 02994 Bernsdorf
TEL 035723 20222
FAX 035723 939541

E-MAIL info@stbschultheiss.de
WEB www.stbschultheiss.de

Freie Oberschule Bernsdorf – WIR – Wissen • Individualität • Region

Liebe Bernsdorfer, liebe Freunde der freien Oberschule Bernsdorf,

und wieder haben wir ein Jahr verabschiedet und das neue Jahr mit guten Wünschen und manchem alten Vorsatz begonnen. Ich möchte mich all den guten Wünschen anschließen und wünsche Ihnen Gesundheit, Zeit und Muße, die kleinen Dinge des Lebens wieder zu sehen und zu genießen, jeden Tag eine nette Begegnung und einen Grund, herzlich zu lachen.

Für Schüler in der vierten Klasse und deren Eltern beginnt das neue Jahr sicher mit viel Aufregung und Stress, muss man doch eine Entscheidung treffen, wie es wohl weiter gehen soll. Welche Schule ist die beste für mein Kind? Wo wird es sich wohl fühlen? Wie treffen wir gemeinsam als Familie die beste Wahl? Viele Schulen in der Umgebung laden derzeit zum Hereinschauen ein und diese Chance sollten Sie unbedingt nutzen. Ihrem Kind soll es in den nächsten Jahren gut gehen.

Auch wir bieten am **7. Februar** Ihrem Kind die Möglichkeit, einen ersten Eindruck zu gewinnen und laden zum Schnupperunterricht von 8 bis 9.30 Uhr ein. Wie gewohnt übernehmen unsere Schüler der Klasse 9 den Part des Lehrers und haben spannende Stunden vorbereitet. Am Nachmittag haben Sie als Familie von 16 bis 19 Uhr die Möglichkeit, uns kennen zu lernen, mit Schülern, Eltern und Lehrern ins Gespräch zu kommen.

Leider hält sich nach wie vor sehr hartnäckig das Gerücht, wir würden schon vorab Wartelisten führen. Nein, das machen wir nicht. Sie haben zum Tag der offenen Tür und danach telefonisch oder per Mail die Gelegenheit, einen Termin für das Anmeldegespräch zu vereinbaren. Sicher es gibt Auswahlkriterien. Geschwisterkinder beispielsweise. Es macht ja auch keinen Sinn, diese in verschiedene Schulen zu schicken und für uns ist es eines der schönsten Komplimente, wenn Eltern uns auch bei ihren anderen Kindern das Vertrauen schenken.



Vielfältige Aktivitäten zählen zum Programm der Freien Oberschule Bernsdorf



Wichtig ist uns ebenso einen gemeinsamen Nenner zu finden. Unsere Schule ist sehr familiär ausgerichtet und in einer Familie sollte man füreinander da sein, Offenheit schätzen, sich engagieren. Und nein, die Geldbörse spielt keine Rolle. Sollte es nicht möglich sein, für das Schulgeld aufzukommen, findet der Schulverein immer eine Lösung.

Für ortsansässige Schüler bedeutet der Besuch unserer Schule natürlich auch einen kurzen Schulweg zu haben. Schüler, die nicht in Bernsdorf wohnen, können die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Die Bushaltestelle ist in wenigen Schritten erreicht und die Fahrzeiten sind mit unseren Unterrichtszeiten abgestimmt.

Aber ja, wir schauen auf die Kopfnoten, weil wir ein höfliches, freundliches Miteinander schätzen. Aber eine Note sagt nicht immer aus, wer sich dahinter verbirgt. Also kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Eines ist allerdings gewiss, wir wollen eine einzügige Oberschule bleiben. Wir bauen nicht auf Masse, sondern auf Klasse.

Unser Ziel ist es, unsere Schüler optimal nach ihren individuellen Voraussetzungen und Bedürfnissen auf das Leben vorzubereiten, aber auch ihnen eine spannende, abwechslungsreiche, altersgerechte und entspannte Schulzeit in ihrem Zuhause auf Zeit zu ermöglichen. Das das nicht nur leere Worte sind, haben wir über

fast zwei Jahre hindurch extern bewerten lassen. Vertreter der Wirtschaft, der Agentur für Arbeit sowie der Sächsischen Bildungsagentur haben unser Konzept auf Herz und Nieren geprüft. In einer Anhörung wurden unsere Schüler, Eltern, Kooperationspartner und das Lehrerteam hinsichtlich der praktischen Umsetzung befragt. Am 2. November 2017 war es dann endlich soweit – wir haben offiziell das Qualitätssiegel zur Berufs- und Studienorientierung in Sachsen erhalten. Dieses Siegel bescheinigt dem jeweiligen Träger, dass sich die Schüler systematisch durch einen hohen Anteil an praxisorientiertem Arbeiten mit ihrer Berufswahl und ihrer Lebensplanung auseinandersetzen. In Sachsen gibt es etwa 1500 allgemeinbildende Schulen. Nur 49 von ihnen verfügen über dieses Qualitätssiegel und wir gehören dazu.

Und so versuchen wir unseren Schülern ein gutes Rundumpaket zu bieten. Sie können in modernen Klassenzimmern mit einer guten Technikausstattung (Whiteboard, WLAN, Laptop etc.) lernen und die Pausen aktiv auf unserem neu gestalteten Pausenhof beim Fußball, Beachvolleyball oder Basketball verbringen. Für Schüler, die am Nachmittag noch nicht nach Hause gehen können oder wollen, bieten unsere GTA-Angebote und unser Schulclub viele Aktivitäten.

Die Anmeldungen für unsere neue Klasse 5 finden zu folgenden Terminen statt: 28. Februar von 13 bis 18 Uhr, 1. März von 8 bis 16 Uhr sowie am 2. März von 8 bis 14 Uhr. Bitte kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind. Wir wollen uns kennen lernen und dabei Ihre Fragen beantworten. Benötigt werden die Geburtsurkunde, die Halbjahresinformation sowie die von der Grundschule erhaltenen Formulare.

Sollten Sie es sich an diesen Tagen nicht einrichten können, finden wir eine andere Lösung. Also, seien Sie herzlich eingeladen zu einer Stippvisite in unserem Haus.

Ihre I.Kügler

WIRTSCHAFT wird in Bernsdorf großgeschrieben

Seit seiner Amtsübernahme vor 12 Jahren hat Bürgermeister Harry Habel (CDU) ein großes Augenmerk auf die Wirtschaftsförderung gelegt. „Durch unsere aktive Wirtschaftspolitik konnten wir in den letzten Jahren zahlreiche Erfolge verzeichnen“

Unter dem Motto „Bernsdorf erleben“ öffneten am 17. Mai 2011 mehrere Unternehmen und Institutionen zum 1. Tag des offenen Unternehmens ihre Pforten. Damals verband Bürgermeister Harry Habel die Premiere dieses Infotages mit

der Hoffnung: „dass dieser zur Tradition werden könnte“, und so kam es dann auch. Schon bei der ersten Veranstaltung strömten über 500 interessierte Bernsdorfer und Bernsdorferinnen in die Unternehmen und machten sich vor Ort ein Bild über Produktionsabläufe und Arbeitsbedingungen.

Heute ist der Tag des offenen Unternehmens aus Bernsdorf nicht mehr weg zu denken, die Veranstaltung findet alle 2 Jahre mit wechselnden Partnern statt. Im letzten Jahr gab es die vierte Auflage des Infotages

und über die Jahre wandelte sich die Veranstaltung immer mehr zum Ausbildungs- und Fachkräftetag.

Die TD Deutsche Klimakompressoren GmbH (TDDK), welche im August 1998 gegründet wurde, produziert seit April 2000 im Bernsdorfer Ortsteil Straßgräbchen. Als Tochterunternehmen der japanischen Toyota Industries Corporations und Denso Corporation werden Kompressoren für Klimaanlage gebaut. Die Firma TDDK nutzte den Tag des offenen Unternehmens unter dem Motto

„TDDK - Azubi - Tag“ und war mit über 850 Besuchern sehr zufrieden.

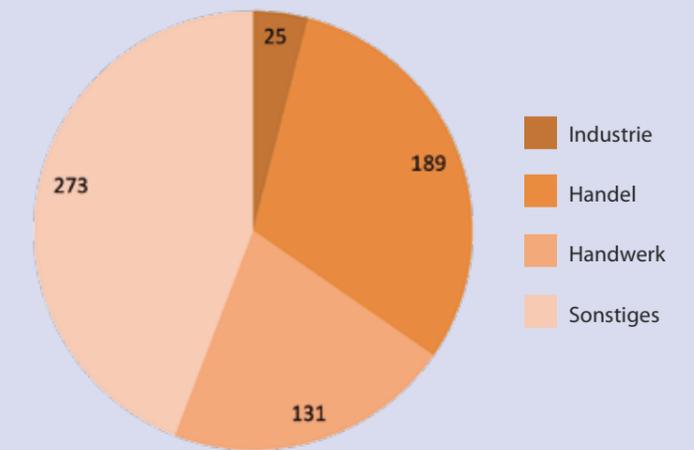
Das ist ein Schritt in die richtige Richtung, aber dennoch sind noch nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze vergeben und Stellenangebote besetzt. Das dies nicht nur ein Problem der Kompressorenbauer ist, zeigen eine Vielzahl weiterer Angebote wie z.B. bei der Paul Bauder GmbH, der Aluform Systemtechnik GmbH oder der Gießereimaschinenbau GmbH, um nur einige zu nennen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

„Durch unsere aktive Wirtschaftspolitik konnten wir in den letzten Jahren zahlreiche Erfolge verzeichnen“

Harry Habel, Bürgermeister

Gliederung der gewerblichen Tätigkeiten nach Branchen



Momentan sind **435 Gewerbe** in Bernsdorf und den Ortsteilen angemeldet. Die Entwicklung der Gewerbemeldungen tabellarisch dargestellt:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gewerbeanmeldung	31	29	34	34	32	18
Gewerbeummeldung/Erweiterung	79	24	42	28	21	29
Gewerbeabmeldung	45	39	58	42	48	22

Die häufigsten Rechtsformen der Unternehmen in Bernsdorf. Quelle: Gewerberegister der Stadt Bernsdorf, Stand 12/2017

Einzelunternehmen	349
GbR	7
GmbH	46
GmbH & Co. KG	12
Sonstige andere Rechtsformen (AG, UG, SE, KG, eG u.v.m)	21



HDW GmbH
Betriebsstätte Bernsdorf
02994 Bernsdorf
Dresdener Straße 80

■ Flachdach ■ Trapezblech & Fassaden ■ Terrassenabdichtung ■ Dachklempnerei

Wir bilden aus: Klempner / in
Ausbildungsbeginn: August 2018

Tel. (03 57 23) 93 39 40 | Fax (03 57 23) 93 39 49
E-Mail: flachdach@hdw-bleche.de | www.hdw-bleche.de



BATHOW

Wir bilden aus m/w:

- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik
- Dachklempner und Dachdecker

Bad | Heizung | Solar | Industrieservice
Dachklempnerei | Terrassen | Bedachungen

Tel. 03 57 23 23 40 | www.bathow.com | info@bathow.com
Weißiger Straße 3 | 02994 Bernsdorf

Häusliche Krankenpflege
Hannelore Mauermann

Wir suchen:
eine examinierte Pflegefachkraft

Alte Coseler Straße 2 • 02994 Bernsdorf • Telefon: 035723 / 203 21
 Mail: hannelore.mauermann@gmx.net

Dachdeckermeister
 Uwe Angermann

Partnerbetrieb von
VELUX

Innungsfachbetrieb für: • Neueindeckungen • Steildächer & Flachdächer • Zimmererarbeiten
 • Dachklempnerarbeiten • Schornsteinkopfsanierung • Reparaturen im Dachbereich
 • Einbau von Wohnraumdachfenstern • Montage von Solaranlagen

Brandenburgplatz 2
 02991 Lauta
 ddm.angermann@t-online.de

Tel.: 035722 31632 Fax: 035722 93805
 Funk 0171 9515906
 www.dachdecker-angermann.de

Auch im Bereich des Handwerkes und des Gewerbes zeichnen sich ähnliche Bilder ab. Vom Klempner über den Heizungsmonteur, den Koch und den Elektriker, den Dachdecker bis hin zur examinierten Pflegekraft hat Bernsdorf für jeden der sich beruflich verändern oder eine Ausbildung beginnen möchte etwas zu bieten.

Auch für Quereinsteiger oder Menschen die aus ihrem angestammten Beruf heraus die Weichen ihrer beruflichen Entwicklung neu stellen müssen gibt es in Bernsdorf und den dazu gehörigen Ortsteilen gute Möglichkeiten sich neu zu etablie-

ren. So bieten viele Unternehmen auch innerbetriebliche, bezahlte oder geförderte fachspezifische Qualifikationen in den einzelnen Berufsgruppen für die Mitarbeiter und Auszubildenden an.

Die Planungen für den fünften Tag des offenen Unternehmens im Jahre 2019 laufen schon, und sicher gibt es auch dann wieder viel Neues aus der heimischen Wirtschaft zu bestaunen.

Doch auch dieses Jahr gibt es noch viel zu tun, so hat der Bernsdorfer Bürgermeister Harry Habel mit dem Vorstoß eine Planstelle im Bereich

der Wirtschaftsförderung ins Leben rufen zu wollen überrascht, hierzu laufen aktuell Gespräche mit den Nachbarkommunen. „Mit dieser Maßnahme möchten wir vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen bei der Beantra-

gung von Fördermitteln und der Fachkräftegewinnung unter die Arme greifen“ so Habel. Das Ziel ist es diese Stelle spätestens 2019 ins Leben zu rufen.

Text: DB medien
 Grafiken: Stadt Bernsdorf



Die bestens ausgebildeten Lehrlinge in Bernsdorf trafen den sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich.
 Bild: Stadt Bernsdorf

Tipps für Berufseinsteiger

Nach Ausbildung oder Studium kommen die Bewerbung und die erste Zeit im Job

481.000 Frauen und Männer absolvierten laut statistischem Bundesamt 2015 erfolgreich ein Studium. 460.000 traten zu einer Abschlussprüfung in einem Ausbildungsberuf an. Nach ihrem Prüfungserfolg eröffnen sich ihnen allen die lang erhofften Zukunftsperspektiven. Wie schnell der erste Arbeitsplatz gefunden ist, hängt zum einen von den persönlichen Leistungen, zum anderen von der Branche und dem Berufsbeziehungsweise der Studienrichtung ab. Doch jeder kann seine Chancen verbessern. Zum Beispiel mit Hilfe eines Bewerbungstrainings, bei dem man seine Stärken und Softskills herausarbeitet und seine Unterlagen optimal gestaltet.

Hilfreich sind auch unsere drei Tipps für Bewerbungsgespräche:

- Gute Organisation schont die Nerven - Wer pünktlich kommt, ist entspannter und kann sich besser präsentie-

ren. Daher sollten alle Details der Anreise rechtzeitig geklärt werden - ob Bahnfahrkarte oder Parkhaus.

- Was ziehe ich an? Schon im Vorfeld sollte man sondieren, wie sich die späteren Kollegen kleiden, und sich deren Stil anpassen. Grundsätzlich gilt, dass ein dezenter Auftritt immer erste Wahl ist.
- Die Kür der Selbstdarstellung - Meist werden die Bewerber zu Beginn des Gesprächs gebeten, etwas über sich zu erzählen. Darauf sollte man gut vorbereitet sein und die wichtigsten Meilensteine der eigenen Ausbildung und Entwicklung in rund drei Minuten darstellen können. Dabei achtet man darauf, dass die Selbstdarstellung so gut wie möglich zum Unternehmen passt und auch in sich stimmig ist.

Geschafft: "Ich hab den Job!"

Ist der Arbeitsvertrag unterschrieben, stehen bei den Meisten die wichtige Berufsunfähigkeitsversicherung, eine eigene Wohnung, ein neues Auto und die weitere Karriereplanung auf dem Programm. Hilfreich sind dabei der "Ratgeber Beruf" der Nürnberger Versicherung (www.nuernberger.de/ratgeber/beruf) und die Informationen der Ratgeberzentrale unter www.rgz24.de/wie-geht-es-weiter.

Kollegen noch erkundigen, was im Hause üblich ist. Wichtig ist, keinen Alkohol oder höchstens ein Glas Sekt anzubieten. Bei den Speisen sollte man immer gut darauf achten, ob sie unproblematisch transportiert werden können und dass auch den Vegetariern etwas Leckeres angeboten wird. Weiß man von Unverträglichkeiten, ist es nett, wenn man sie berücksichtigt.

Text: djd
 Bild: djd/Nürnberger Versicherungsgruppe/thx

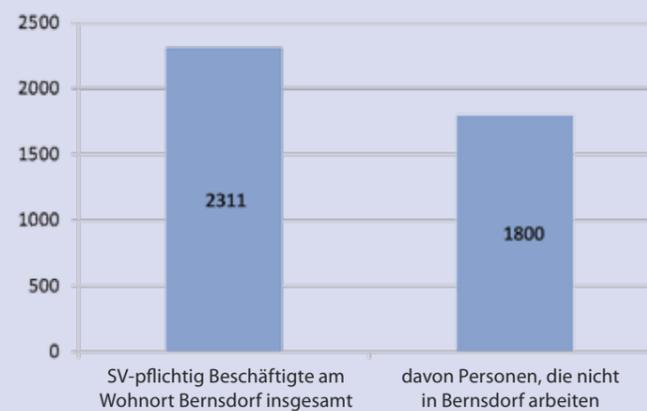


Wenn die letzten Prüfungen erfolgreich geschrieben sind, öffnen sich ganz neue Zukunftsperspektiven.

Der erste Tag am Arbeitsplatz

Wer neu ins Team kommt, feiert in den meisten Firmen seinen Einstand mit den Kollegen. Das muss man nicht gleich am ersten Tag machen. Also kann man sich bei den

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Bernsdorf
 Stand 30.06.2016



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Die Gießereimaschinenbau GmbH - ein Traditionsunternehmen am Wirtschaftsstandort Bernsdorf
 Foto: Ch. Laurin, Stadt Bernsdorf

BARKHOLDT

HEIZUNG - BÄDER - KLIMA
 SCHWIMMBAD - SERVICE

Ernst-Thälmann-Str. 38
 02994 Bernsdorf
 Tel. 03 57 23 . 2 95 53
 eMail. info@barkholdt.de

www.barkholdt.de

Komm zu uns als Auszubildender!

BAUDER
 macht Dächer sicher.

Für unser **Werk in Bernsdorf** suchen wir

Auszubildende (m/w) als

- **Verfahrensechaniker**
 Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik
- **Industrie Kaufmann**
- **Maschinen- und Anlagenführer**
 Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik

Termine:
 15.03.2018,
 16.03.2018, 17.03.2018

Mehr Infos findest du unter:
www.ausbildung-bei-bauder.de

DACHDECKERMEISTER
GERNTKE
 DACH & HOLZBAU

Henrik Gerntke
 Dorfstraße 8 • 01920 Schmeckwitz
 Tel. (035796) 96010 • www.gerntke.de

Ihr Fachbetrieb für das komplette Dach!

Wir suchen
Auszubildende als Dachdecker

Als Handwerksbetrieb mit Tradition übernehmen wir Dachdecker-, Zimmerer-, Dachklempner- und Gerüstbauarbeiten

Familientradition seit 1890

„Spannung ist unser Geschäft“

Elektro Schnabel e.K.
 Meisterbetrieb seit 1976

Wir suchen eine
Elektrofachkraft (keine Montage)
 im Bereich Installation (Industrie / Wohnungsbau), Wartung und Reparaturen elektrischer Anlagen

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
 Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de
www.elektro-schnabel.de

TS-Personaldienstleistung
 Thomas Skumia e. K.

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

BAUTZEN, PULSNITZ & BERNSDORF
 ✓ Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

ts-personaldienstleistung.de

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL ODER EINEN JOB?

BERNSDORFER STADTANZEIGER

WIR SUCHEN SIE!
Ein Bernsdorfer für Bernsdorf

Außendienstmitarbeiter auf Vollzeit oder Teilzeitbasis oder im Minijob – Festgehalt + Provision oder als selbstständiger Handelsvertreter.
 Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Akquise und Telefonakquise wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder an unsere Postanschrift.

DB medien Verlag & Werbung GmbH
 Karl-Marx-Straße 2 • 02692 Doberschau
 Tel.: 03591 270 99-0 • E-Mail: info@db-medien.com



Dieses Jahr schaffe ich es! Die guten Vorsätze zum Abnehmen lassen sich mit geeigneten Methoden besser durchhalten.

Zu Jahresbeginn starten immer wieder viele Menschen, die sich mit überflüssigen Speckpölstchen plagen, wild entschlossen eine neue Diät. Ab sofort soll alles anders werden. Aber schon nach ein, zwei Wochen lässt der Elan meist nach. Gründe dafür gibt es viele - es schmeckt einfach nicht, Hungerattacken quälen, der stän-

Abnehmen mit System

Gute Vorsätze zur Gewichtsreduktion sollten planmäßig in Angriff genommen werden

dige Verzicht frustriert oder die Pfunde purzeln nicht so flott wie gewünscht. Aber kaum isst man wieder wie gewohnt, sind die verlorenen Kilos wieder da - oft sogar mehr.

Ernährungsplan individuell bestimmen lassen

"Statt ehrgeizige Crash-Diäten zu machen, die meist nur einen kurzfristigen Erfolg haben, sollte man lieber auf nachhaltige Weise Gewicht reduzieren", rät Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Ein Problem liege vor allem darin, dass nicht jede Abnehmekur für jeden geeignet sei. "Besser ist es, kleine, aber dauerhafte Änderungen am Essverhalten vorzunehmen und den Ernährungsplan individuell auf sich selbst zuzuschneiden", so Fuchs. Einen solchen Ansatz wählt beispielsweise die Methode von

"Leichter leben in Deutschland". Das Programm wird nur von geschulten Apothekern angeboten und beginnt mit einer ausführlichen Beratung und Anamnese. Hierbei werden Alter, Geschlecht und Gewicht festgehalten, aber auch Gewohnheiten, Lebensstil und Vorlieben beim Essen und Trinken ermittelt. Darauf basierend erhält man dann ein personalisiertes Kochbuch mit Rezepten, die dem persönlichen Geschmack und dem eigenen Alltag angepasst sind. So entsteht etwa für viel beschäftigte Menschen kein unerwünschter überhöhter Aufwand beim Kochen, die Akzeptanz der Diät ist größer. Eine Liste der 800 bundesweit teilnehmenden Apotheken gibt es unter www.lilid.de.

Den Stoffwechsel umstellen

Am Anfang der Ernährungsumstellung stehen zwei sogenannte

Zündungstage mit einer kohlenhydratarmen Kost, welche die Insulinausschüttung beeinflussen. Dadurch wird der Stoffwechsel von Einlagerung auf Abgabe umgestellt beziehungsweise von der Außen- auf die Innenversorgung. Danach gibt es drei leckere Mahlzeiten zum Sattessen täglich. Wer möchte, erhält weitere Beratungen in Gruppen oder allein sowie Anregungen übers Internet. Durch Nachsorge und Körperanalyse können etwaige Nachjustierungen in der Ernährung vorgenommen werden.

Text: djd | Fotos: djd / Leichter Leben



Es ist gar nicht so leicht, auf Leckereien zu verzichten. Aber mit einer individuellen Ernährungsumstellung kann man genussvoll, effektiv und dauerhaft Gewicht reduzieren.

Sport statt Sofa

Ratgeber Fitness: So bleibt man auch in der kalten Jahreszeit aktiv

In der kalten Jahreszeit sportlich fit zu bleiben, fällt nicht jedem leicht. Während man im Sommer gerne ein paar Bahnen im Freibad schwimmt oder sich aufs Rad schwingt, macht man es sich bei nasskaltem Wetter oft lieber auf dem Sofa gemütlich. Doch sinkende Temperaturen sind keineswegs ein Grund, die Sportklamotten an den Nagel zu hängen, denn auch drinnen lassen sich allerhand sportliche Abenteuer entdecken.

Das Trinken beim Sport nicht vergessen

Wer etwas Neues ausprobieren möchte und schwindelfrei ist, kann sich zum Beispiel in eine Kletterhalle begeben. Hier gibt es verschiedene Angebote für Anfänger und Fortgeschrittene. Wasserratten können in größeren Schwimmbädern einen Tauchkurs belegen. Oder wie wäre es mit einem Tanzkurs? Ob Salsa, Tango oder Discofox: Die meisten

Tanzstudios haben eine riesige Auswahl an verschiedenen Kursen. Mit Squash, Hallenfußball, Zumba, Spinning, Jumping Fitness und vielem mehr ist auch das Angebot in Fitnessclubs und Sportvereinen groß. Am besten sucht man sich einen Trainingspartner, mit dem man sich zum Sport verabredet.

Um der Versuchung Sofa zu widerstehen, ist es auch hilfreich, wenn die Sporttasche immer gepackt bereitsteht. Nicht fehlen sollte darin eine wiederbefüllbare Trinkflasche wie beispielsweise "Emil die Flasche". Die geschmacksneutrale und umweltfreundliche Glasflasche steckt gut geschützt in einem stabilen Thermobecker. Dadurch behalten die Getränke lange Zeit ihre Temperatur. Bestellt werden kann sie in verschiedenen Größen und Designs beispielsweise im Online-Shop unter www.emil-die-flasche.de. Ausreichendes Trinken vor, während und nach dem Sport

ist wichtig, um den Flüssigkeitsverlust beim Schwitzen auszugleichen.

Abwechslung ins Training bringen

Wer sich für ein Gerätetraining im Fitnessclub entscheidet, benötigt auf alle Fälle eine Einweisung durch einen qualifizierten Trainer. Dieser hinterfragt das jeweilige Fitnesslevel, erklärt die Benutzung der Geräte und stellt einen individuellen Trainingsplan zusammen. Am besten für den Körper ist dabei eine ausgewogene Mischung aus Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen. Erscheint einem nach ein paar Wochen das Training zu langweilig, kann man den Trainingsplan umstellen, den Crosstrainer gegen Laufband oder Fahrrad eintauschen oder sich ein paar neue Geräte zeigen lassen.

Text: djd

Bild: djd/Emil/WavebreakMediaMicro - Fotolia

SPORT FREI
Sauna und Fitnessclub

Ihr Sportstudio in Bernsdorf
Fitness - Sauna - Kurse

Albert-Schweitzer Str. 1
02994 Bernsdorf
Tel. 035723/122621
www.sportfrei-bernsdorf.de

FIT INS NEUE JAHR

Mit einer Anzeige im **BERNSDORFER STADTANZEIGER**

DB medien Verlag & Werbung GmbH | Karl-Marx-Straße 2 • 02692 Döberrschau
Tel.: 03591 270 99-0 • E-Mail: info@db-medien.com

Bewegung ist Trumpf

*Pilates *Nordic Walking *Rückenschule *Funktionstraining

Ihre **PHYSIOTHERAPIE SCHMALER** in Bernsdorf
Telefon 035723/209 54 oder Wiednitz 035723/928 131

DAS FITNESSANGEBOT FÜR **AUFGEWECCKTE:**

GÄHN-technisch völlig unbelastet!

JETZT hellwach starten und 2 Monate GRATIS trainieren!

DER GROSSE WECKRUF FÜR UNS ALLE ...

Auenstraße 10 • 01917 Kamenz • Telefon: 03578/305566 • www.injoy-kamenz.de

Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLSSESSERS

Wir suchen 60 Personen!

myintense+
aktiv schlank.

Du nimmst ab, deine Krankenkasse zahlt!

Sichere Dir jetzt deinen persönlichen **Wunschfigur-Termin**

Inklusive 8 Wochen gratis Figurtraining

- _ 8 Wochen Online-Abnehmprogramm
- _ Du startest, wann du willst
- _ Du isst, was Dir schmeckt
- _ Deine Krankenkasse zahlt

NACH § 20 SGB V
BIS ZU 100% KRANKENKASSEN GEFÖRDERT
BEZUGSCHLUSSUNGSSTADIUM

Eine Aktion von **CITYFITNESS**

Am Speicher 5 • 02977 Hoyerswerda • Tel.: 03571 98 49 30 • www.cityfitness-hy.de

Frauen lieben auch das runde Leder

In Vorbereitung des 70-jährigen Vereinsjubiläums des SV Straßgräbchen stellen wir nach Volleyball, Tischtennis und der Sportgruppe Kita/Hort den Frauenfußball vor.

Es ist unbestritten, der SV Straßgräbchen wurde vor 70 Jahren durch enthusiastische Fußballer gegründet. Heute sind 62 der insgesamt 290 Mitglieder des Vereins in der Abteilung Fußball integriert. Lt. Statistik sind davon 17 weiblich. Frauenfußball wird offiziell im Verein seit 2009 betrieben. Das war die Zeit, in der sich Deutschland auf die Frauen-WM im eigenen Land vorbereitete, was von einer gewissen Euphorie begleitet war. Mirko Sarink, der zuvor bereits in Bernsdorf Frauenmannschaften betreut hatte, unterbreitete dem Vorstand seine Idee, Mädchen und Frauen anzusprechen und eine Frauenfußballmannschaft zu gründen. Er scharte ehemalige Spielerinnen und Interessierte um sich und begann mit dem Training. So gänzlich neu ist aber der Frauenfußball in Straßgräbchen nicht. Das erste Frauen-Fußballspiel in

Straßgräbchen fand unter „Flutlicht“ (!) bereits Ende der 1950-er Jahre statt. Beim Dorffest, wenn die älteren Mitbürger zusammensitzen und über die „guten alten Zeit“ plaudern, kommt das Gespräch immer wieder einmal auf dieses Spiel zurück. Die Legende sagt: die Frauen wollten bei der Einweihung des neuen Fußball-Hartplatzes nicht zurückstehen. Es wurden alle PKW des Ortes (3 Stück) am Spielfeldrand postiert und sorgten für das Flutlicht. Hartnäckig hält sich bis heute das Gerücht, dass die Frauen in „leichter Bekleidung“ gespielt hätten. Auch in den 1990-er Jahren gab es Fußballerinnen in Straßgräbchen, die gern aktiv im Verein gespielt hätten. Leider stand damals noch kein Rasenplatz zur Verfügung. So schlossen sich die Interessierten den Fußballerinnen in Biehla an

und spielten dort erfolgreich um Meisterschaften und Pokale. Die heutige Mannschaft bestritt 2011 ihr erstes offizielles Punktspiel. Einer, der als Erster an das Vorhaben glaubte, war der damalige Bürgermeister, Ingolf Höntsch. Er versprach Unterstützung durch die Gemeinde in Form von Spielerbekleidung. Die erste Saison wurde mit dem 5. Platz abgeschlossen. Kritiker des Vorhabens sprachen auch nach der ersten Saison noch von „Eintagsfliege“. Aber allen Unkenrufen zum Trotz wurden weitere gute Resultate erreicht. Nicht zuletzt der Pokalsieg 2016 zeigt, dass der Frauenfußball in Straßgräbchen endgültig angekommen ist. In der aktuellen Saison liegen unsere Frauen auf dem 3. Tabellenplatz. Mit Annett und Gaby Grubert stehen 2 Spielerinnen mit jeweils 5 Toren auf dem 2. Platz der Torjägerliste. Der Zusammenhalt der Mannschaft und die Freude am Spiel zeigen sich auch daran, dass Spielerinnen zu den Punktspielen von entfernteren Arbeits- oder Studienorten anreisen oder auch trotz Schichtarbeit alles

daran setzen dabei zu sein. Jüngstes Vorhaben der Fußballerinnen ist die Durchführung des TDDK-Hallen-Cups für Frauen. Dieser findet mit Unterstützung der TD Deutsche Klimakompressoren GmbH am 24.02.2018 ab 13.00 Uhr in der Sporthalle Bernsdorf statt. Neben den Gastgeberinnen werden u.a. Mannschaften aus Thonberg, Schleife, Frankenthal, und Hochkirch teilnehmen. Gespielt wird um den Kompressorpokal. Mit viel Liebe wird diese Veranstaltung von der Mannschaft selbst vorbereitet. Neben selbstgebackenem Kuchen, Hausmacher-Nudelsalat und Würstchen werden auch Warm- und Kaltgetränke angeboten.

Fußballbegeisterte Frauen und Mädchen werden gern in die Mannschaft aufgenommen. Meldet Euch am Turniertag bei der Mannschaft oder zu den Trainingszeiten Dienstag und Freitag 18.00 bis 19.30 Uhr in Sporthalle Straßgräbchen.

Text / Bild: SV Straßgräbchen



Die Spielerinnen der aktuellen Mannschaft

Fußball in Straßgräbchen



Männer Kreisliga Staffel 2

So, 04.02. 13.00 Uhr Königswarthaer SV 2 vs. **SV Straßgräbchen**
 Sa, 10.02. 14.00 Uhr SV 1896 Großdubrau vs. **SV Straßgräbchen**
 So, 18.02. 14.00 Uhr **SV Straßgräbchen** vs. SG Nebelschütz
 14.00 Uhr G/W Schwepnitz vs. **SV Straßgräbchen***

TDDK - Hallen - Cup Frauen

Samstag, 24.02. 13.00 Uhr Sporthalle Bernsdorf

* wegen möglicher Spielverlegung bitte aktuelle Hinweise beachten

Der SV Straßgräbchen freut sich auf ihre Unterstützung.
 Wolfmar Becker, SV Straßgräbchen e.V.

Umzug AG Dorfgeschichte

Die AG Dorfgeschichte als Teil des Heimat- und Feuerwehr-Fördervereins Straßgräbchen e.V. hat eine neue Wirkungsstätte. Am 5. Januar übergab Christa Bathow die Schlüssel für den neuen Raum in der Schulstraße 2a in Straßgräbchen an die Frauen der AG. Das bisherige Domizil in der Kindertagesstätte "Meisennest"

war nur eine Bleibe auf Zeit. Am 13.01.2018 fand der Umzug statt. Mit Hilfe der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Straßgräbchen war die Arbeit im Handumdrehen erledigt. Die Frauen der AG hatten als Dank für die unkomplizierte Hilfe Kuchen gebacken und Würstchen warm gemacht. Jetzt kann es weitergehen mit der Erforschung

der Geschichte unseres Ortsteils. Interessierte Heimatforscher sind immer gern gesehen.

Wer Lust hat mitzumachen schreibt bitte eine E-Mail an:

beatricewittke@gmail.com.

Text / Bild: Beatrice Wittke



v.l.n.r.: Heidi Hackel, Beatrice Wittke, Christa Bathow, Doris Haller, Uschi Schuster

Veranstaltungen Februar 2018



- 04.02. 14 Uhr 25. Karnevalsumzug
 - 08.02. 19 Uhr Weiberfasching im „Grünen Wald“
 - 11.02. 14 Uhr Kinderfasching im „Grünen Wald“
- Veranstalter: BKC



27.02. 18 Uhr Gemeinwesenstammtisch im „Grünen Wald“

Rüdiger Jehnichen
 Malermeister - Restaurator im Handwerk
 Natursteinrekonstruktion u. -imitation • Untergrunduntersuchung
 Vergoldungs- und Holzmalerarbeiten • dekorative Gestaltung
 Altbauanierung • Maler- u. Tapezierarbeiten im Wohnbereich
 Pestalozzistraße 47 • 02994 Bernsdorf/OL • Tel. 03 57 23 / 20 703 • www.restaurator-kirchenmaler.de

Natursteine
 Steinmetzmeister Demski
 in Kamenz - Wittichenau - Bernsdorf - Lauta - ...
 Telefon: 03578 / 30 43 55 • Fax: 03578 / 30 18 60 • Funk: 0172 79 46 582
 www.natursteine-demski.de

*Ach könntest du doch zurückkommen
 und eine Weile bei mir sein.
 Ich möchte deine Stimme hören
 und dich lächeln sehen.
 Ich möchte dich umarmen
 und nicht mehr loslassen
 und dir sagen, wie sehr du mir fehlst.*

BESTATTUNGEN RAACK
 Familienunternehmen seit 1991 - Eine Hand die hilft und begleitet.
 02994 Bernsdorf Alte Schulstraße 4 ☎ 035723 / 25 080
 01917 Kamenz Bautzner Straße 12 ☎ 03578 / 31 68 73
 01936 Schwepnitz Ihlenweg 15 ☎ 035797 / 73 560

Kontakte von Bernsdorfer Einrichtungen

Schulen	
Grundschule Bernsdorf	035723-20359
Freie Oberschule Bernsdorf	035723-93464
KiTas	
AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“	035723-20667
AWO - Kindertagesstätte „Pfiffikus“	035723-20282
CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ Straßgräbchen	035723-20688
IB-Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“	035723-29620
Jugendeinrichtungen	
Jugendtreff Bernsdorf im MehrGenerationenHaus	035723-92270
Jugendclub des Jugendvereins Straßgräbchen e. V.	0173 3556 147
Jugendclub des Jugendvereins Einigkeit e. V. Wiednitz	0152 58716526
Städtische Sporteinrichtungen	
Sporthalle Bernsdorf	035723-23815 Stadtverwaltung
Sporthalle Straßgräbchen	035723-21323 Frau Seifert, SV Straßgräbchen
Sporthalle Wiednitz	035723-93267 Frau Pöggel, SG Wiednitz/Heide
Sportsaal im Vereinshaus Jägerhof Wiednitz	0162-1800752 Herr Dingel, Radfahrverein Wiednitz
Sportplatz Jahnstadion Bernsdorf	035723-490015 Herr Ronge, TSG Bernsdorf
Sportplatz Straßgräbchen	035723-21323 Frau Seifert, SV Straßgräbchen
Sportplatz Wiednitz (Fußballplatz)	0152-02019732 Herr Lugk, SG Wiednitz/Heide
Sportlerklausur Jahnstadion Bernsdorf	035723-25352 Frau Menzl-Scholz, TSG Bernsdorf
Kegelbahn Bernsdorf	035723-29426 Herr Schreiber, TSG Bernsdorf
Sonstige städtische Einrichtungen	
Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH	035723-2300
MehrGenerationenHaus	035723-92270
Projektbüro KUBE 42	035723-924199
Dorfmuseum Zeißholz	0152-03270831, Verein für Zeißholz
Waldbad Bernsdorf	035723-189958, privater Träger

Das Zollhaus heißt seine ersten Mieter willkommen!



„Ein Haus wird gebaut, aber ein Zuhause wird geformt.“

Dieses indische Sprichwort erinnert uns daran, dass Wohnen mehr ist, als einen Raum zu nutzen. Eine Wohnung soll Sicherheit, Geborgenheit und Unabhängigkeit schaffen und ermöglichen. All das macht aus einer Wohnung ein Zuhause.

Zuhause im Zollhaus. Das bedeutet für uns, individuelle Wünsche durch zeitgemäßen Komfort und zusätzliche Dienstleistungen zu erfüllen. Durch die ruhige aber zentrale Lage wird die Teilhabe am städtischen Leben ermöglicht.

Nach einem Jahr und drei Monaten Bauzeit sind eine Tagespflege, drei Wohngemeinschaften und vier Wohnungen entstanden.

In der betreuten Wohnanlage finden die Bewohner eine Kombination aus sicherem, unterstütztem Wohnen und dem Freiraum der eigenen vier Wände. Je nach Bedarf können Pflegeleistungen oder andere Dienstleistungen abgerufen werden.

Alle Wohnungen sind hochwertig ausgestattet und verfügen über rutschhemmenden Bodenbelag (Vinyl-Holzdekor bzw. Fliesen). Die Zugänge sind barrierefrei und alle Etagen über einen Personenaufzug zu erreichen. Auch die Bäder sind geräumig und seniorengerecht. In den Wohngruppen befinden sich Einbauküchen, Lager- Abstellräume und Gemeinschaftsräume. Eine Wohngruppe verfügt über einen eigenen Balkon. PKW-Stellplätze sind auf dem Gelände verfügbar. Jedes Zimmer verfügt über folgende Anschlüsse: TV, Telefon, Notruf.

Das Zollhaus soll ein lebendiger Ort sein, wo sich Menschen treffen und Gemeinschaft erleben. Die Bewohner bestimmen den Tagesablauf selbst. Unsere Pflegekräfte geben Unterstützung wo es nötig ist. Die Betreuung reicht dabei vom Einkaufen, Mahlzeiten bereiten, spazieren gehen, Unterhaltungen bis zu regelmäßigen geselligen bzw. kulturellen Veranstaltungen. Die Tagespflege im Haus ist von Montag bis Sonntag geöffnet und stellt pflegerische Versorgung und Betreuung für unsere Tagesgäste von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr sicher. Selbstverständlich werden alle Besucher durch unseren Fahrdienst abgeholt.

Wenn Rat und Unterstützung benötigt werden - unsere Mitarbeiter sind rund um die Uhr für Sie im Zollhaus im Einsatz. So können wir bedarfsgerecht auch pflegerischen Herausforderungen begegnen. Sie koordinieren Termine und sorgen für wichtige Erledigungen. Mit den behandelnden Ärzten sowie Apotheken, Sanitätshäusern und anderen Gesundheitsdienstleistern stehen wir in regelmäßigem Kontakt.



Am 15. Januar ist die erste Bewohnerin in das Zollhaus eingezogen. Weitere Mieter folgen in den nächsten Tagen und Wochen. Ein neues Team aus liebevollen Pflegekräften hat seine Arbeit aufgenommen und sorgt für eine familiäre Atmosphäre.

Ich heiße alle herzlich willkommen und freue mich auf die gemeinsame Zeit und unser neues Zuhause im Zollhaus.

Ihr Thomas Haink

Telefon: 035723 - 29590

Ernst-Thälmann-Straße 62 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de